

Elternbrief / Schülerbrief

Pädagogischer Tag an der Rudolf-Koch-Schule am 08.03.2016

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Zuspitzung des Umbruchs im Nahen Osten vor zwei Jahren, der sich im Zerfall der Staaten Irak und Syrien sowie der Etablierung des sogenannten „Islamischen Staates“ manifestierte, erreichte auch uns in Deutschland, indem wir feststellen mussten, dass sich immer mehr Jugendliche auch aus unserer Gesellschaft für die radikalen Ideen begeistern lassen.

Die Entschlossenheit der IS-Anhänger, die radikalen Auffassungen auch in Europa umzusetzen, zeigen die Attentate in Paris. Uns als Pädagogen haben diese Taten sehr beunruhigt und die Frage aufgeworfen, wie sich diese Radikalisierung erklären lässt.

Vor diesem Hintergrund haben wir auch den diesjährigen Pädagogischen Tag entworfen, der sich mit folgenden Fragen beschäftigt:

- Die Bedeutung des Korans, ein Wegweiser zum freien Denken? (Dr. Nevfel Cumhart, Autor)
- Welche Biografien weisen radikalisierte Jugendliche auf? (Frau Dr. Türkan Kanbicak vom Pädagogischen Zentrum in Frankfurt/M.)
- Wie lassen sich Radikalisierungsprozesse bei Jugendlichen erkennen? (Raphael Zikesch von Violence Prevention Network Hessen)
- Wie lässt sich Ungewohntes im Verhalten von Jugendlichen verstehen, wie können wir kulturelle Missverständnisse vermeiden? (Sherif Korodowou vom Impuls-Institut Marburg)
- Welche Formen der Diskriminierung aufgrund von Religionszugehörigkeit gibt es? (Saba Nur Cheema und Oliver Fassing von der Bildungsstätte Anne Frank)
- Lassen sich Diskriminierungen von Frauen aufgrund eines religiösen Verständnisses nachweisen? (Zohreh Rezvany, Caritas Rodgau)

Der **Ablauf des Tages** wird folgendermaßen aussehen:

Beginn: 8.00 Uhr in der Aula der RKS - **Impulsreferat**

Zum Einstieg in das Thema, konnten wir **Dr. Abou-Taam** gewinnen, der Islam- und Politikwissenschaftler in Mainz ist und ein Impulsreferat halten wird.

Thema: Welche Bedeutung hat die Radikalisierung des Denkens angenommen und warum ist die Beschäftigung mit dem Thema in den Schulen so notwendig?

Um 9.30 Uhr beginnen die Workshops

Ende der Workshop-Arbeit um 15.00 Uhr

Im Anschluss findet ein Gruppenpuzzle mit der Ergebnispräsentation statt.

Dazwischen liegt eine 1-stündige Pause, die von den Gruppen flexibel gehandhabt wird.
Für das leibliche Wohl sorgen Schülerinnen und Schüler aus der Q 2 – deshalb bitten wir alle um einen Unkostenbeitrag von 10 €.

Damit die Organisation funktionieren kann, bitten wir um **Anmeldung** für den Pädagogischen Tag bis zum **26.02.2016**.

Liebe Eltern,

- melden Sie sich bitte per e-Mail an (Betreff: **Elternteilnahme Workshop**).
- Falls Sie eine Betreuung für Ihr Kind benötigen, melden Sie Ihr Kind auch schriftlich an (Betreff: **Betreuung Kind**).

Mailadresse: poststelle@rks.offenbach.schulverwaltung.hessen.de

Liebe Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse bis zur Q 4, füllt bitte den unteren Abschnitt für die Anmeldung aus und gebt ihn an eure KL-LehrerInnen bzw. TutorInnen.

Liebe Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassen, meldet euch bei Interesse für den Workshop „...fremd ist der Fremde nur in der Fremde“ an, der von Frau Classen, Frau Seydewitz, Herrn Feldmeier und Frau Witte geleitet wird.

Wer nicht am Pädagogischen Tag aktiv mitwirken möchte, erhält von den FachlehrerInnen Arbeitsaufträge für die selbstständige Bearbeitung zu Hause.

Wir freuen uns auf einen anregenden Pädagogischen Tag mit neuen Eindrücken und Erkenntnissen.

Für das Vorbereitungsteam 2016 (B. Altin, C. Petrak, J. Vogl, G. Teichmann)

G. Teichmann
(komm. Fachbereichsleiterin II)

C. Rogler
Schulleiterin



-
1. Hiermit melde ich (Kl. 9 – Q 4) mich verbindlich für die Teilnahme an einem der oben genannten Workshops an.

Name, Vorname (deutlich schreiben)	Klasse	Tutor/in
------------------------------------	--------	----------

2. Hiermit melde ich mich verbindlich für den Workshop „fremd ist der Fremde nur in der Fremde“ an.

Name, Vorname	Klasse	KL-Lehrer/in
---------------	--------	--------------